

Bezirkssausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt
München

Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende
Angelika Pilz-Strasser

Privat:
Plankenhofstr. 34a, 81929 München
Telefon: 0173/656 69 41
E-mail: APilzStrasser@gmx.de

BA-Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 07.06.2016

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)
vom Dienstag, den 07.06.2016, um 19.30 Uhr
im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München

Beginn: 19:41 Uhr Ende: 22:20 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Presse: Fr. Steinbacher – SZ
Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de
Fr. Lichtenberg – Deutsche Welle / ARD / ZDF

Gäste: Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle: Fr. Pletzer

Entschuldigungen: Hr. Menzel

Sitzungsleitung: Fr. Pilz-Strasser

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Pilz-Strasser stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung der Tagesordnungspunkt
Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

- 2.5.6 Kulturstrand 2016 am Vater-Rhein-Brunnen – Nachbesserung der Auswahlentscheidung gemäß Beschluss des Verwaltungsgerichts vom 31.05.2016; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 02.06.2016
- 3.2.1 Benutzung von Teer bei Arbeiten in mit Kopfsteinpflaster versehenen Gehwegen und Straßen; Antrag der CSU-Fraktion
- 3.2.2 Überplanung der „neuen Konzertflächen“ für München beim alten Reitstadion bzw. Galopprennbahn, Drittelantrag der CSU-Fraktion
- 3.2.3 Ausreichende Fahrradabstellmöglichkeiten an der Flüchtlingsunterkunft Max-Probstl-Straße; Dringlichkeitsantrag Frau Krauss und Frau Pilz-Strasser
- einstimmig zugestimmt -
- 3.2.4 Verlegung der Trafostation an der Unterkunft Schimmelweg; Drittelantrag der CSU-Fraktion
- 3.2.5 Grundstückstausch für die Feuerwehr; Drittelantrag der CSU--Fraktion
- 2.6.1 Baumfällungen (Anhörungen) **Beschlussempfehlung**
- | | | | |
|---------|-----------------------|---------|--------------------------|
| 2.6.1.6 | Stolzingstr. 21 | 1 Baum | Zustimmung mit 1 Ersatz. |
| 2.6.1.7 | Laplacestr. 21 | 5 Bäume | Zustimmung mit 3 Ersatz. |
| 2.6.1.8 | Freischützstr. 98-100 | 1 Esche | Zustimmung mit 1 Ersatz. |
- 5.2 Straßenfest der Immanuel-Nazareth-Kirche am 03.07.2016 in der Allensteinerstr., Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 12.05.2016
Nachtrag: Plan
- 5.3 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: Stadtteilstadt Bogenhausen in der Fideliostr. 153 am 18.06.2016; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 31.05.2016

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.05.2016

Frau Sippl bittet um Änderung der Anrede von „Herr“ auf „Frau“ Sippl (Seite 21).

Das Protokoll vom 10.05.2016 wird mit der Änderung **einstimmig angenommen.**

2 Unterausschüsse (Vorbearbeitete Angelegenheiten)

2.1.1 Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse im Bauantragsverfahren; Schreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 19.04.2016

Das Schreiben von Herrn Mager wird zurückgewiesen, weil es einen Eingriff in die Rechte des BAs darstellt. Grundsätzlich besteht der BA darauf, dass sein Recht auf Umwandlung des Unterrichtsrechts in eine Anhörung im Einzelfall nicht eingeschränkt wird. Die derzeitige Praxis beruht darauf, dass die notwendigen Pläne für eine fristgerechte Behandlung nicht zur Verfügung stehen. Der BA ist aber bereit, in Gesprächen eine handhabbare Lösung zu erzielen.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

2.1.2 Mietvereinbarung für den Saal des Gehörlosenzentrums

Es wurde zwischenzeitlich eine Lösung gefunden, die bis auf Weiteres eine Beibehaltung des aktuellen Preises vorsieht.

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme (einstimmig)

2.1.3 Kulturbürgerhaus im Prinz-Eugen-Park (siehe auch TOP 7.4.1)

Die beteiligten Fachreferate befürworten nach wie vor die Realisierung des Kulturbürgerhauses. Lediglich die Stadtkämmerei kann zurzeit noch keine endgültige Stellungnahme abgeben.

Der BA nimmt das Schreiben zur Kenntnis, ist aber nicht bereit, eine weitere Verzögerung über September 2016 hinaus hinzunehmen. Der Platz mit seinem Kulturbürgerhaus ist ein zentrales Element der Bebauung im Prinz-Eugen-Park.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

2.1.4 Mobilitätskonzept: Prozedere

Der Vorstand bekundet grundsätzliches Interesse an dem Mobilitätskonzept. Die BA-Mitglieder werden gebeten, sich bei gegebener Gelegenheit zu beteiligen.

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme (einstimmig)

2.1.5 TOP 2.2.2 Sprechstunde der Bezirksausschüsse; Schreiben des Kommunalreferats vom 25.04.2016

Der BA begrüßt den Vorschlag des Kommunalreferats, pro BA einen eigenen Termin abzuhalten, wünscht aber eine Erweiterung des Teilnehmerkreises auf alle interessierten BA-Mitglieder (erfahrungsgemäß ca. 10 – 12 Personen).

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

2.1.6 Weitere Themen

./.

2.2 Unterausschuss Planung

**Berichterstattung
Herr Brannekämper**

2.2.1 Anbindung des Flughafens München über die S8 Trasse im Münchner Nordosten, Sachstandbericht; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05474; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.05.2016

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss nimmt den Beschluss des Stadtrats und damit die Berücksichtigung seiner jahrelangen Forderung mit großer Zustimmung zur Kenntnis. (einstimmig)

- 2.2.2 Sprechstunde der Bezirksausschüsse; Schreiben des Kommunalreferats vom 25.04.2016

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss schließt sich der Beschlussempfehlung des Vorstands an. (einstimmig)

- 2.2.3 Engelschalkinger Str. 166: Änderungen Freiflächengestaltung für erstellte Nutzungsbereiche bzw. Elemente - Ökologisches Bildungszentrum München; Erstantragsverfahren (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.2.11, am 10.05.2016, TOP 2.2.4) (Baupläne vorhanden)

Beschlussempfehlung:

Die Pläne widersprechen den Zusagen der Leitung der VHS. Darüber hinaus ist der Bezirksausschuss sehr irritiert, dass ihm in der entsprechenden Anhörungsfrist die Pläne nicht satzungsgemäß zugeleitet worden sind. Anscheinend hat die LHM den Plan ohne Anhörung des Bezirksausschusses genehmigt. Dies ist umso unverständlicher, da das Gesamtverfahren und die Problematik bis in den Herbst 2014 zurückreichen. Von einer Eilbedürftigkeit kann also keine Rede sein. Deshalb bittet der Bezirksausschuss Herrn Prof. Meisl, das von ihm beauftragte Büro für Landschaftsplanung Kalckhoff und den zuständigen Bezirksjuristen der LBK, dem Bezirksausschuss die planerischen und rechtlichen Gegebenheiten in der nächsten Sitzung zu erläutern. Wenn die LHM die rechtlichen Bedenken des Bezirksausschusses nicht ausräumen kann, erwägt der Bezirksausschuss den Vorgang rechtlich überprüfen zu lassen. (einstimmig)

Herr Brannekämper stellt nochmals klar, dass es sich hierbei um einen mehr als ärgerlichen Vorgang handelt, man hätte bis zur Bescheidung auch einige Wochen noch warten können.

Frau Pilz-Strasser informiert, dass sie ein Telefonat mit Herrn Prof. Meisl über das Genehmigungsverfahren geführt hat. Er erklärte, dass es sich hier „nur“ um eine Nachgenehmigung handelt. Zudem würde er sich über ein gemeinsames Treffen mit dem Bezirksausschuss freuen um alle Diskrepanzen aus dem Weg zu räumen.

Herr Brannekämper äußert nochmals, dass der Vorwurf der LBK gelten sollte.

Herr Finkenzeller schildert, dass Bürger, BA und ÖBZ öfter sich getroffen haben um alle Wünsche zu berücksichtigen. Diese Problematik war der LBK bekannt und daher ist die schnelle Genehmigung ohne Anhörung des BA umso ärgerlicher. Die LBK hat in dem vorliegenden Fall vorsätzlich gehandelt. Dies kann nicht geduldet werden und Herr Finkenzeller schlägt vor, den Vorgang sofort der Rechtsaufsicht vorzulegen.

Rechtsaufsicht wird unverzüglich eingeschaltet

- einstimmig zugestimmt -

- 2.2.4 Max-Proebstl-Str.: Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen - Neubau einer Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von Flüchtlingen / Asylbegehrenden - VORBEREITUNG; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren (vertagt am 10.05.2016, TOP 2.2.44)

Die Grundstückseigentümerin stellt ihr Vorhaben zum „Wohnen für alle“ an diesem Standort vor.

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss nimmt die Vorstellung des Vorhabens „Wohnen für alle“ an der Max-Proebstl-Str., Gemarkung: Dagfing, Fl. Nr.: 624/5 zustimmend zur Kenntnis und bittet das Vorhaben des Programms „Wohnen für alle“ unter den Gegebenheiten der SEM zu berücksichtigen. (einstimmig)

Herr Brannekämper stellt klar, dass hier nicht die Gemeinschaftsunterkunft behandelt wird, sondern nur das Wohnprojekt „Wohnen für alle“.

Ein Bürger (Herr von Schickfuß) erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Gemeinschaftsunterkunft Max-Pröbstl-Str. 4.

Herr Brannekämper antwortet, dass man dies erst von zukünftigen Zahlen der Flüchtlinge abschließend klären kann.

Frau Pilz-Strasser schlägt im Sinne der Akzeptanz vor, ein zusätzliches Schreiben an das Sozialreferat zu verfassen mit der bitte um Auskunft über den aktuellen Stand der Gemeinschaftsunterkunft.

Ein weiterer Bürger (Herr Gröbner) fragt nach der Ursprung der Bezeichnung des Bauvorhabens „Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen“.

Herr Brannekämper führt aus, dass das Bauvorhaben mit der Bezeichnung so bei der LBK gestellt wurde, aber das Projekt „Wohnen für alle“ unter diesem Antrag läuft.

Herr Gröbner bittet, den Namen des Bauvorhabens zu ändern.

Herr Brannekämper versichert, dass er sich um die Änderung des Bauvorhabens bemüht.

Frau Pilz-Strasser bittet um Zustimmung der Beschlussempfehlung sowie mit dem zusätzlichen Schreiben an das Sozialreferat.

- einstimmig zugestimmt -

- 2.2.5 Flensburger Str.: Neubau eines Wohngebäudes mit Garage - Vorbescheid; Abbruchanzeige. Zustimmungsverfahren, Vorbescheid sowie Freistellungsverfahren (vertagt am 10.05.2016, TOP 2.2.48) (Bauvorhaben abgelehnt)

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

- 2.2.6 Posener Str. 57: Ausbau des DG, Erweiterung von Gauben; Erstantragsverfahren

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

- 2.2.7 Oberschlesische Str. 20a: Neubau 2er Doppelhaushälften mit Garagen; Erstantragsverfahren

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

- 2.2.8 Am Hierlbach: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage; Erstantragsverfahren (Baupläne angefordert)

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

- 2.2.9 Kirchheimer Str. 5: Neubau eines Einfamilienhauses; Erstantragsverfahren

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

- 2.2.10 Mauerkircherstr. 24: Umbau einer Gaube zu einer neuen Dachterasse; Erstantragsverfahren

ren (Baupläne angefordert)01063

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss bittet die Untere Denkmalschutzbehörde unter Einbeziehung des Landesamts für Denkmalschutz zu klären, ob die Denkmaleigenschaft durch die Ausbildung der Dachterrasse negativ beeinflusst werden könnte. (einstimmig)

- 2.2.11 Redwitzstr.: Neubau eines dreigeschossigen Wohnhauses (5 WE) als Lärmschutzbebauung als Isarring; Erstantragsverfahren (Baupläne angefordert)

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss lehnt das vorgeschlagene Bauvorhaben ab und hält eine Bebauung in der zweiten Reihe an dieser Stelle für nicht genehmigungsfähig und für nicht wünschenswert. (einstimmig)

- 2.2.12 Wilhelm-Dieß-Weg 2: Nutzungsänderung; Erstantragsverfahren

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

- 2.2.13 Elektrastr. 61: Schulbauoffensive - Aufstellung eines mobilen Schulbaus am Wilhelm-Hausenstein-Gynasium (Verlängerung der Standzeit bis 2023); Erstantragsverfahren

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

- 2.2.14 Gnesener Str.: Neubau zweier Doppelhäuser mit 4 Einzel-Fertigaragen; Erstantragsverfahren

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

- 2.2.15 Ismaninger Str. 88: Nutzungsänderung Dachspeicher und Dachspitz zu Wohnfläche als Erweiterung einer Wohnung im 4. OG (unteres DG) mit Dachanpassung ans Treppenhaus; Nutzungsänderung Laden-Wohnraum im EG zu Ladenfläche; Erstantragsverfahren

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

- 2.2.16 Soldauer Str. 22: Aufstockung Dachgeschoss - TEKUR zu 1.2-2015-28573-31 (hier: Änderung von Größe und Position der Dachgauben); Änderungsverfahren

Beschlussempfehlung:

Da dem01063 Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

- 2.2.17 Effnerstr. 53: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - VORBESCHIED; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

- 2.2.18 Hoyerweg 16: ABBRUCH einer Doppelhaushälfte; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren
01063

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

- 2.2.19 Freischützstr. 75: Nutzungsänderung 1. + 2. OG: Büro- und Verwaltungseinheit zu Wohnfläche - VORBESCHEID (Freischützstr. 75 - 81 / Johanneskirchner Str. 98 + 100); Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

- 2.2.20 Cosimastr.: Neubau von zwei Wohngebäuden im geförderten Wohnungsbau mit Kindertageseinrichtung, 3 betreuten Wohngruppen und Tiefgarage (Prinz-Eugen-Park - Los 1, WA 2) - VORBESCHEID (Cosima- / Ruth-Drexel-Str.); Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

- 2.2.21 Cosimastr.: Neubau von zwei Wohngebäuden im geförderten Wohnungsbau mit Kindertageseinrichtung (Prinz-Eugen-Park - Los 1, WA 1) - VORBESCHEID (Cosima- / Ruth-Drexel-Str.); Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

- 2.2.22 Prinzregentenstr. 145: Energetische Fassadensanierung des Innenhofs inkl. Brandschutztechnischer Aufwertung sowie Erneuerung des Dachs mit Schaffung neuen Wohnraums (Prinzregentenstr. 145 – 151 / Steinhauser Str. 12 + 14 / Wagenbauerstr. 1 – 5 / Zaubzerstr. 60 – 66); Erstantragsverfahren

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

- 2.2.23 Alsenweg 13: Anbau / Wohnhauserweiterung; Erstantragsverfahren

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

mig)

- 2.2.24 Wildrosenweg 10: Errichtung einer Feuerwehraufstellfläche und Wendemöglichkeit für LKW und Feuerwehr; Erstantragsverfahren

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

- 2.2.25 Griesfeldstr.: Neubau eines Boardinghouses mit Tiefgarage – TEKUR zu 1.1-2015-19683-31; Änderungsverfahren

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

- 2.2.26 Denninger Str. 193: Nutzungsänderung im Souterrain: Hobbyräume zu Wohnungen; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

- 2.2.27 Sensburger Str. 5: Erweiterung eines Autohauses um eine Werkstatthalle mit 2 Arbeitsplätzen (davon 1 x Elektromobilität) und 5 Elektroladestationen – VORBESCHIED; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

- 2.2.28 Am Hierlbach 43: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage sowie Abbruch der bestehenden Gebäude; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

- 2.2.29 Tausch einer städtischen Immobilie in der Ruth-Drexel-Straße; Anhörung des Kommunalreferats vom 03.05.2016 (ED 24.05.2016)

Beschlussempfehlung:

Da dem Bezirksausschuss keine Pläne vorgelegen haben, war eine Behandlung nicht möglich. Im Übrigen wird auf das Vorstandsprotokoll, TOP 2.1.1 verwiesen. (einstimmig)

Herr Otto führt aus, dass es sich hier nicht um ein Bauvorhaben handelt, sondern um eine Anhörung zum Tausch einer städtischen Immobilie. Das Verfahren läuft schon seit zwei Jahre und er bittet um Zustimmung des Bezirksausschusses.

- einstimmig zugestimmt -

- 2.2.30 Musenbergstraße 14-16

Nachtrag

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss hält den Baukörper im Norden der Musenbergstraße 22-22e als Bezugsfall für völlig ungeeignet. Das Bauquartier ist von einer Einfamilienhausstruktur geprägt, dieses Vorhaben wirkt hierauf maßstabssprengend. Auch in der Höhenentwicklung fügt sich der Baukörper nicht ein. Deshalb lehnt der Bezirksausschuss das Bauvorhaben ab. (einstimmig)

2.2.31 Nachtrag Planfeststellung für das Vorhaben Straßenbahn-Neubaustrecke "Tram Steinhausen", öffentliche Auslegung von 14.06.2016 bis 27.06.2016

Beschlussempfehlung:

Vertagung in den nächsten Unterausschuss Planung. (einstimmig)

2.2.32 Nachtrag Planfeststellung für den Neubau einer 2. S-Bahn-Stammstrecke, öffentliche Auslegung von 01.06.2016 bis 14.06.2016

Beschlussempfehlung:

Vertagung in den nächsten Unterausschuss Planung. (einstimmig)

2.2.33 Weitere Themen aus der Tagesordnung, z.B. Bauvorhaben aus den Bekanntgaben
- / -

2.2.34 Verschiedenes, Termine

Vsl. nächste Sitzung des Unterausschusses Planung: Donerstag, 07.07.2016, 19:30 Uhr; Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.3 Unterausschuss Verkehr Berichterstattung Herr Tscheu

2.3.1 Mauerkircherstr. 36: Antrag für eine Warenauslage; Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 vom 10.05.2016.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

2.3.2 Franz-Wolter-Str. 52/Otto-Merkt-Weg: Antrag für eine Zeitungsentnahmegarät; Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 vom 10.05.2016.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

2.3.3 Franz-Wolter-Str. 2: Antrag für eine Zeitungsentnahmegarät; Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 vom 10.05.2016.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

2.3.4 Ausnahmeregelung Max-Halbe-Weg; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 21.03.2016

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

2.3.5 Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis zum Aufstellen eines Zeitungsentnahmegarätes zur unentgeltlichen Entnahme der Zeitung "Bogenhausen News" auf öffentli

chem Verkehrsgrund an den Standorten Pienzenauerstr. 1 sowie Herkomerplatz ggü. Haus-Nr. 2; Schreiben des Direktoriums vom 11.05.2016

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

Herr Finkenzeller führt nochmals die Geschichte des Antrages auf Erteilung der Sondernutzung aus. Der BA hat alle o. g. Anträge der Firma abgelehnt und dies letztendlich zurecht. Das Gremium kann sich daher selber auf die Schulter klopfen. Er schlägt vor, die Antwort des Direktoriums an alle BA's weiterzuleiten mit der Bitte, sich der Thematik anzunehmen und ggf. zu prüfen, ob etwaige Zeitungsentnahmegeräte des Antragstellers im jeweiligen Bezirk aufgestellt wurden bzw. ob eine rechtmäßige Genehmigung hierfür vorliegt.

Weiterleitung des Schreibens:

- 2.3.6 Zamdorfer Straße zwischen BAB A 94 und Hultschiner Straße: **- einstimmig zugestimmt -**
1) Neuordnung der Parkregelung
2) teilweise Einbahnregelung;

Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 10.05.2016

Lt. Einschätzung der PI22 hat sich die örtliche Situation ein wenig verändert (Wechsel der Firmen). Die PI22 hat gemeinsam mit dem KVR die Änderungen ausgearbeitet.

Die vorgeschlagene Einbahnregelung reduziert die Problematik des Gegenverkehrs insbesondere bei LKW und Bussen. Die ansässigen Firmen befürworten die Maßnahmen.

CSU-Fraktion möchte zunächst der vorgeschlagenen Einbahnregelung nicht zustimmen.

Das genannte hohe Verkehrsaufkommen wird hier nicht so gesehen.

PI22 schildert genauer, wie sich die verkehrliche Situation tatsächlich tagsüber darstellt (insbesondere zwischen 9 und 11 Uhr und 14 – 16 Uhr). Der sich so ergebende Umweg erfordert maximal 5 Minuten und würde über die Truderinger Straße führen.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.7 Kastenbauerstr. 2 - 6: Pkw-Parkzone und Zeichen 283 StVO; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 25.01.2016 (ED 17.05.2016)

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.3.8 Anfahrtszone Kindergarten Schimmelweg 2; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 17.05.2016
Die Zeiten werden mit der Einrichtung abgestimmt; offenbar sind Hol- und Bringzeiten über den ganzen Tag verteilt.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.9 Ismaninger Str.: Errichtung einer Ladesäule zur Förderung der Elektromobilität, Bürgeranliegen vom 26.04.2016
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01079 (vertagt am 10.05.2016, TOP 2.3.22)

Es fand ein Ortstermin hierzu statt. Grundsätzlich hätte die beantragende Firma ausreichend Platz auf dem Grundstück, ist aber nur Mieter. Der Gebäudeeigentümer lehnt die Installation jedoch ab.

Alternativ wurde ein Standort am Herkomerplatz beim Taxistand gegenüber der Denninger Straße (2 Stellplätze) in Betracht. Auch die Taxifahrer denken zwischenzeitlich aus wirtschaftlichen Gründen über einen Austausch der Dieselfahrzeuge in E-Fahrzeuge nach.

Es wird daher im Unterausschuss vorgeschlagen, hierzu einen interfraktionellen Antrag zu stellen. Martin Tscheu wird hierzu bis zum nächsten Unterausschuss einen Antrag formulieren.

Andreas Baier schlägt vor, die zuständige Mitarbeiterin der Stadtwerke München einzuladen, um Standorte in deren Konzept einfließen zu lassen. Martin Tscheu wird diese Mitarbeiterin kontaktieren.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zu dieser Vorgehensweise (einstimmig)

Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages:

- einstimmig zugestimmt -

- 2.3.10 Verlegung des Zebrastreifens an der Johanneskirchner Straße, Bürgeranliegen vom 05.05.2016
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01135

Es gab hierzu bereits mehrere Ortstermine, so dass die Situation vor Ort bekannt ist. Der Zebrastreifen ist aktuell deshalb so platziert, weil es sich um einen Schulweg handelt. Eine Rücksetzung zur abbiegenden Vorfahrt ist aus Einschätzung der PI22 gefährlich, weil die Einsicht zum Zebrastreifen insbesondere für den einbiegenden PKW-Fahrer zu kurz ist.

Beschlussempfehlung:

Ablehnung mit o.g. Begründung (einstimmig)

- 2.3.11 Erhöhtes Fahrtempo der Radfahrer am Isarwehr (Englischer Garten/Heinrich-Mann-Allee), Bürgeranliegen vom 04.05.2016
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01136

Der Einbau von Hindernissen/Sperren ist insgesamt zu gefährlich. Auch aus Sicht der PI22 ist hier kein Handlungsbedarf gegeben. Die Verkehrsteilnehmer müssen gegenseitig Rücksicht nehmen. Ein Unfall ist bisher auch nicht bekannt. Es handelt sich im Übrigen um ein Privatgrundstück der E.ON, woraus sich keine Zuständigkeit für den BA ergibt.

Beschlussempfehlung:

Ablehnung (einstimmig)

- 2.3.12 Halteverbot vor Griechischen Generalkonsulat, Bürgeranliegen vom 19.04.2016 mit Ergänzung vom 23.05.2016
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01139

Aus Sicht der PI22 gibt es mehrere Varianten, den Parkbereich vor Konsulaten zu regeln. Alternativ gibt es ein absolutes Halteverbot („Sicherheitszone“) – striktes Parkverbot – oder ein eingeschränktes Halteverbot (kurzes Halten). Eine Kurzparkzone ist eine weitere Möglichkeit. All diese Maßnahmen würden nicht zu einer Verbesserung der Parksituation der Konsulatsbesucher führen.

Beschlussempfehlung:

Ablehnung mit o.g. Begründung (einstimmig)

- 2.3.13 Neuer Standort oder Abschaffung der Glassammelstelle Ecke Delpstraße / Wehrlestraße
Bürgeranliegen vom 25.04.2016
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01141

Beschlussempfehlung:

Antragsteller wird informiert, dass er sich an den entsprechenden Wertstoffinseltreiber (Remondis, Wittmann, ...) wenden sollte; der BA ist hierfür nicht zuständig (einstimmig)

Ein Anwohner bemängelt, dass seit Jahren sich die Menschen nicht an die Einwurfszeiten halten.

Herr Tscheu stellt klar, dass der BA hierfür leider nicht zuständig ist. Die Containerverwaltung läuft direkt über die Betreiber, an denen sich die Bürger/innen bitte direkt wenden sollten.

Eine weitere Bürgerin kritisiert die verschärfte Verkehrssituation an dem Containerstandplatz.

Herr Hirsch empfiehlt, dass eine Vertragsänderung von Seiten der Stadt ins Auge gefasst werden sollte, da häufig Beschwerden über die Betreiber eingehen.

Herr Tscheu unterstützt Herrn Hirsch, eine Vertragsänderung hätte schon lange auf den Weg gebracht werden sollten. Der derzeitige Vertrag läuft aber bis 2020. Bezüglich der Verkehrssituation hat die PI Stellung genommen und keinerlei Behinderung feststellen können. Die Problematik ist aber dem BA sowie PI bekannt.

Herr Brannekämper schlägt im Sinne der Bürgerfreundlichkeit vor, ein Schreiben an das Kommunalreferat sowie den beiden Betreibern mit der Bitte zu verfassen, deren Pflichten nachzukommen. Die SPD-Fraktion im Stadtrat hätte der Beschlussvorlage zum Bau von Unterflurcontainer zustimmen sollen.

Eine Anwohnerin schildert, dass sich der Parkbereich in der Delpstraße geändert hat, die Bürger stehen meist mitten in der Kurve. Sie kann die Entscheidung – alles sei lt. Pi in Ordnung - nicht nachvollziehen.

Herr Machatschek antwortet, dass die Polizei so lange nicht einschreitet, bis ein Unfall passiert.

Herr Tscheu stimmt Herrn Brannekämper zu, dass die Containerstandorte unschön aussehen und sich die Bürger hierüber oftmals beschweren.

Herr Helbig stellt einen **Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte.**

- einstimmig zugestimmt -

Weiterleitung folgender Stellungnahme an Kommunalreferat sowie Betreiberfirmen Wittmann GmbH und Remondis GmbH & Co. KG:

Der Bezirksausschuss fordert, die Glassammelstelle an einen besser geeigneten Standort im Stadtbezirk Bogenhausen zu platzieren. Des Weiteren wird gebeten, für eine Verbesserung der Qualität des Containerstandortes zu sorgen.

- einstimmig zugestimmt -

- 2.3.14 Lichtsignalanlage Cosima-/ Klingsorstraße, Neue Spurmarkierung zur Schaffung einer Linksabbiegespur; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 13.05.2016

Aus Sicht der PI22 wird die vorgeschlagene Maßnahme befürwortet, weil bereits mehrmals die Straßenbahn beim Abbiegen übersehen wurde. Durch das Rotlicht wird das abbiegende Fahrzeug von der Weiterfahrt abgehalten. Unfälle können so verhindert werden.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

- 2.3.15 Erhöhte Geschwindigkeiten in der Burgauerstraße, Bürgeranliegen vom 24.04.2016 (mit 90 Unterschriften)
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01143

Laut der PI22 werden regelmäßige Überwachungen durchgeführt. Beschwerden liegen nicht vor. Unfälle wurden nicht gemeldet. Die letzte Geschwindigkeitsüberwachung fand am 30.05.2016 zwischen 11 und 13 Uhr statt. Die bauliche Gestaltung und die Beparkung verleiten nicht zum schnellen Fahren.

Die Geschwindigkeitsüberwachung von 30er-Zonen obliegt der Stadt München (KVR), nicht der Polizei.

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme (einstimmig)

Herr Tscheu führt aus, dass während den Pfingstferien bzw. zur Mittagszeit Radarkontrollen durchgeführt wurden. Herr Kneiße von der PI wird mit dem KVR einen weiteren Termin zur Lösungsfindung vereinbaren, zu dem auch die Bürger und der BA eingeladen werden soll.

Frau Schöttnerin vertritt 20 Anlieger, denen es primär darum geht, dass die Burgauerstraße als Anliegerstraße akzeptiert wird. In der Straße leben viele Familien mit Kindern. Sie wird oft als Abkürzung bei Sperrung der Autobahn genutzt, zusätzlich wird die Straße mit erhöhter Geschwindigkeit durchgefahren. Sie wünscht sich, dass die Burgauerstraße als Spielstraße ausgewiesen wird oder zumindest mobile Geschwindigkeitsanzeigen installiert werden.

Frau Pilz-Strasser gibt zu Bedenken, dass für eine Spielstraße erst rechtliche Voraussetzungen erfüllt werden müssen. Zudem setzt die Stadt mobile Geschwindigkeitsanzeigen nicht gerne ein.

Herr Reinhardt hält den gemeinsamen Termin mit PI, KVR, Bürger und BA für eine gute Idee.

- 2.3.16 Wann kommt die Fahrradstraße Bogenhausen – Haidhausen? Antrag der Fraktion DaCG/ödp vom 22.05.2016
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01145

**Beschlussempfehlung:
(6 Stimmen dafür – 6 Stimmen dagegen) Vertagung ins Plenum**

Frau Holtmann stellt den vorliegenden Antrag vor, mit dem sie die Sicherheit der Fahrradfahrer erhöhen möchte. Zudem soll der Verwaltung den Hinweis geben werden, dass der damalige Antrag baldmöglichst umgesetzt werden soll.

Herr Reinhardt erklärt, dass sich bei der beschriebenen Radstrecke bereits um eine sichere Straße handelt. Die CSU-Fraktion werde dem Antrag nicht zustimmen.

Herr Baier spricht im Namen des Grünen, dass sie den Antrag zustimmen werden.

Herr Nibler ist der Meinung, dass 200 m Umweg für einen Radfahrer möglich sei.

Herr Tscheu stellt fest, dass der ursprüngliche Antrag einstimmig zugestimmt wurde und jetzt ein Sinneswandel im BA erkennbar ist.

**Herr Brannekämper stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte.
- einstimmig zugestimmt -**

**Frau Pilz-Strasser lässt über den jetzigen Antrag abstimmen:
- mehrheitlich zugestimmt -**

- 2.3.17 Beschilderung der Radverbindung zwischen Bogenhausen und Haidhausen durch die Möhlstraße als Alternativroute, Antrag der Fraktion DaCG/ödp vom 22.05.2016
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01146

**Beschlussempfehlung:
Dieser Antrag aus dem Jahr 2014 sollte ergänzend zu TOP 2.3.16 gelten – keine Beschlussempfehlung (einstimmig)**

Herr Reinhardt bittet den Antrag zu streichen, es gilt nur als Anhang des Antrages 2.3.16. Frau Holtmann stellt klar, dass der damalige Antrag nur als Erklärung für die Geschäftsstelle galt.

Frau Pilz-Strasser lässt den Antrag streichen.

- 2.3.18 Bernheimer Str.: Einrichtung eines absoluten Halteverbots; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 13.05.2016

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

2.3.19 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

2.3.20 Verschiedenes, Termine

Nächste Unterausschusssitzung Verkehr:

Dienstag, 31. Mai 2016 – 19:00 Uhr, Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer 2.3.9 und 2.3.20 - einstimmig zu gestimmt.

2.4 Unterausschuss Budget, Vereine und Satzung Berichterstattung Herr Tetzner

2.4.1* (E) Budget der Bezirksausschüsse, Kreisjugendring München-Stadt, Stadtteilstadt Bogenhausen am 18.06.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06053, beantragte Summe: 2.050,00 € (vertagt am 10.05.2016, TOP 2.4.3.)

Der Antrag wird diskutiert. Letztes Jahr wurden 2050,00 € beantragt und gewährt.

Beschlussempfehlung:

Die Förderung wird in voller Höhe, d.h. i.H.v. 2050,00 € gewährt. Der Antragsteller wird darauf hingewiesen, dass aus der wiederholten Förderung in der Vergangenheit kein Anspruch auf regelmäßige Förderung in der Zukunft abgeleitet werden kann. (einstimmig)

2.4.2* (E) Budget der Bezirksausschüsse, Gehörlosenverband München und Umland e.v., Sommerdult am 25.06.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06282, beantragte Summe: 1.174,50 €

Dieses Jahr wurden schon mehrere Anträge des GMU gestellt. Der UA wünscht eine Besprechung mit der Vorsitzenden, Frau von Pappenheim, daher wird Vertagung beantragt.

Beschlussempfehlung:

Vertagung in den nächsten UA mit der Einladung von Frau von Pappenheim in die Sitzung. (einstimmig)

2.4.3 Weitere Themen aus der Tagesordnung

2.5.2 Welche Rolle spielen städtische Gebühren bei der Erhaltung von Traditions- und Brauchtumsveranstaltungen? ... Antrag des BA 16 vom 19.05.2016

Der Antrag des BA 16 wird diskutiert. Herr Helbig sieht den Antrag bzgl. Punkt 2 kritisch, da es sich im Ergebnis um ein Entscheidungsrecht über die Erhebung von Gebühren handelt und dies aus rechtlichen Gründen problematisch bzw. nicht möglich sei. Dem stimmen die übrigen Mitglieder des UA zu. Der Antrag soll in der nächsten Woche im Plenum besprochen werden.

2.4.4 Verschiedenes, Termine

- Nord Ost Kulturverein „Amerikaner in Bogenhausen“ Überzahlung i.H.v. 4094,48 €
- Faschingsgesellschaft Feringa „Faschingsumzug am 07.02.2016“, Überzahlung i.H.v. 14,98 €

Der nächste Sitzungstermin ist voraussichtlich Donnerstag, 7. Juli 2016, um 18.30 Uhr, Sitzungsort laut Einladung. Voraussichtlicher Sitzungsort: Gaststätte Pyrsos, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.5 Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales Berichterstattung Frau Stengel

2.5.1 Gelungene Integration schützen: Weiterer Verbleib der Flüchtlinge der GU Richard-Strauss-Straße im Stadtbezirk Bogenhausen
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01134

Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)

Frau Pilz-Strasser führt aus, dass der Einsatz für Flüchtlinge vorbildlich gewesen ist (bzw. sei) und nun der zweite Teil der Integration auch reibungslos funktionieren soll. Viele untergebrachten Flüchtlinge haben bereits Praktikumsplätze gefunden oder sind als Musiker in Orchester tätig. Durch die Verlegung waren alle Überlegungen und Anstrengungen zu trotz. Der BA soll sich mit dem Antrag für eine weiterhin gelingende Integration einsetzen.

2.5.2 Welche Rollen spielen städtische Gebühren bei der Erhaltung von Traditions- und Brauchtumsveranstaltungen? Den Bezirksausschüssen ein Befreiungsrecht einräumen!; Antrag des BA 16 vom 19.05.2016

Unterstützung des Antrags des BA 16 wird vorgeschlagen.

Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)

Herr Helbig führt aus, dass der erste Teil des Antrages unproblematisch sei, der zweite Teil jedoch kritisch, da dies mit der Satzung nicht im Einklang steht bzw. voraussichtlich in der Satzungskommission scheitern wird.

Beschluss:
Der Bezirksausschuss stimmt den ersten Teil des Antrages zu und unterstützt diesen.
Jedoch sieht das Gremium den Antrag bezüglich Punkt 2 kritisch, da es sich im Ergebnis um ein Entscheidungsrecht über die Erhebung von Gebühren handle und dies aus rechtlichen Gründen problematisch bzw. nicht möglich sei.

- mehrheitlich zugestimmt -

2.5.3 BA-Beteiligung am Sommerfest im SBZ

Frau Stengel schlägt vor, sich in diesem Jahr nicht daran zu beteiligen, da sich das Interesse der Kinder an der Arbeit des BA in den vergangenen Jahren in Grenzen hielt.

Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)

Frau Angela Brändle bedauert, dass die Beteiligung des BA sehr kurzfristig eingegangen sei, jedoch begrüßen würde, wenn sich das Gremium nächstes Jahr wieder am Sommerfest beteiligen würde. Sie bittet die Geschäftsstelle, eine Wiedervorlage für März 2017 zu setzen.

Frau Stengel antwortet, dass die BA-Mitglieder gerne auch als Gäste an der Veranstaltung teilnehmen können.

2.5.4 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

2.5.5 Verschiedenes, Termine

Frau Stengel schlägt vor, beim Kulturreferat erneut „Kulturtag“ für Bogenhausen im Jahr 2017 zu beantragen.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

Die nächste Sitzung des Unterausschusses findet voraussichtlich statt am Dienstag, den 05.07.2016 um 18 Uhr

- 2.5.6 Kulturstrand 2016 am Vater-Rhein-Brunnen – Nachbesserung der Auswahlentscheidung gemäß Beschluss des Verwaltungsgerichts vom 31.05.2016; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 02.06.2016

Pilz-Strasser erläutert die Vorgeschichte des Anhörungsverfahrens. Ihr sind nur Urbanauten e. V. Bekannt. Sie gibt zu Bedenken, dass sich das KVR Gedanken machen sollte, ob die durchgeführte Anhörung die richtige Vorgehensweise war, wenn nur Rückmeldung eines BA erfolgt ist. Jedoch will sie den Kulturstrand nicht gefährden, und schlägt folgende Stellungnahme vor:

**Der Bezirksausschuss hat bisher keine Erfahrungen mit den genannten Bewerbern gemacht. Das Gremium bezweifelt die Vorgehensweise während des Anhörungsverfahrens, da nur Rückmeldung eines einzigen Bezirksausschusses erfolgt ist.
- einstimmig zugestimmt -**

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.6	Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie		
2.6.1	Baumfällungen (Anhörungen):		Bericht Herr Baier
2.6.1.1	Oberföhringer Str. 256	2 Bäume	Zustimmung ohne Ersatz.
2.6.1.2	Opitzstr. 8	2 Birken	Zustimmung mit 1 Ersatz.
2.6.1.3	Pienzenauerstr. 81	1 Esche	Die Fällung lehnen wir ab; wir stimmen dem Kronenschnitt zu, wie er im Gutachten genannt ist.
2.6.1.4	Richard-Strauss-Str. 56	3 Bäume	Zustimmung mit 2 Ersatz.
2.6.1.5	Vollmannstr. 51	1 Kiefer	Zustimmung mit 1 Ersatz.
2.6.1.6	Stolzingstr. 21	1 Baum	Zustimmung mit 1 Ersatz.
2.6.1.7	Laplacestr. 21	5 Bäume	Zustimmung mit 3 Ersatz.
2.6.1.8	Freischützstr. 98-100	1 Esche	Zustimmung mit 1 Ersatz.
2.6.2	Baumfällungen (Unterrichtungen):		
	Denninger Str. 108: 1 Baum; Freischützstr. 55 a: 1 Korkenzieher; Jakob-Dorner-Weg 4: 1 Baum; Oberföhringer Str. 256: lt. Bescheid; Flensburger Str. 51: 2 Buchen; Flensburger Str. 45: 1 Robinie.		

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme

- 2.6.3 Sanierung des Weges in den Maximiliansanlagen (nahe Friedensengel), Bürgeranliegen vom 17.05.2016. BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01137.

**Beschlussempfehlung:
Bitte um Weiterleitung an das zuständige Referat zur Erledigung. (einstimmig)**

- 2.6.4 Verschmutzte Hütte auf dem Parkplatz der Kleingartenanlage in der Küstnerstraße; Bürgeranliegen vom 27.04.2016. BA-Initiative Nr. 14-30 / I 01138.

Beschlussempfehlung:
TOP hat sich erledigt.

- 2.6.5 Probleme zwischen Hundebesitzern und Anwohnern speziell am Adolf-Oberländer-Weg; Bürgeranliegen vom 08.05.2016. BA-Initiative Nr. 14-20 / I 1140.

Beschlussempfehlung:

Das Referat für Gartenbau möge prüfen, ob ausreichend Hundekot-Beutel-Spender vorhanden sind. Hinsichtlich der Streitigkeiten handelt es sich augenscheinlich um Zivilstreitigkeiten, für die der BA nicht zuständig ist. Wir bedauern, nicht helfen zu können. (einstimmig)

- 2.6.6 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung.

keine

- 2.6.7 Verschiedenes, Termine:

TOP: Umweltausschuss-Sitzung vom Dienstag, den 07.06.2016.
Sitzungsvorlage des RGU für 03. Mai 2016 Nr. 14 – 20 / V 05419. Novellierung der städtischen Bade- und Bootsverordnung. Mail an alle BA-Mitglieder am 31.05.2016.

Beschlussempfehlung:

Wir erwarten eine Vertagung dieser Stadtrats-Vorschuss-Vorlage, weil wir als betroffener BA bisher nicht gehört worden sind.

Wir bitten die BA-Vorsitzende Frau Pilz-Strasser, sich sofort beim Direktorium dafür einzusetzen.

Frau Hacker stellt die Chronik des Beschlusses vor. Sie würde sich den Beschluss für den Bogenhausener Teil noch genauer anschauen.

Frau Pilz-Strasser stellt klar, dass der Beschluss nur ein Eckdatenbeschluss sei, der BA werde hierzu noch angehört.

Herr Machatschek erklärt, dass in den letzten 30 Jahren kein Bootunfall verzeichnet wurde.

Frau Pilz-Strasser schlägt Kenntnisnahme des Beschlusses „Novellierung der städtischen Bade- und Bootsverordnung“ vor:

- einstimmig zugestimmt -

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

3. Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)

- 3.1 Berichte der BA-Beauftragten

- 3.2 Bürgeranträge

- 3.2.1 Benutzung von Teer bei Arbeiten in mit Kopfsteinpflaster versehenen Gehwegen und Straßen, Antrag der CSU-Fraktion

- einstimmig zugestimmt -

- 3.2.2 Überplanung der „neuen Konzertflächen“ für München beim alten Reitstadion bzw. Galopprennbahn; Drittelantrag der CSU-Fraktion

Herr Finkenzeller stellt den Antrag vor. Dem BA ist das Thema bekannt, da sie sich seit Jahren hierzu Gedanken machen. Neben Lärm gehen auch zahlreiche Beschwerden nach den Veranstaltungen bezüglich des Zu- und Abflusses des Verkehrs ein.

Frau Vetttele unterstützt den Antrag der CSU-Fraktion. Die bittet, den Satz „Zuschauer bis 10.000 Besuchern scheinen dabei unverträglich“ zu ändern, da dieser missverständlich formuliert ist.

Herr Baier bittet im Namen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN die Anträge zukünftig früher einzureichen. Er schlägt vor, im ersten Absatz statt „und die Kritik des Bezirksausschusses in „und die Einwände des Bezirksausschusses“ umzuformulieren.

Herr Finkenzeller antwortet, dass der derzeit das Kulturfest stattfindet und daher schnell gehandelt werden solle.

Herr Strobl unterstreicht, dass die CSU-Fraktion nicht die anderen BA-Fraktionen ärgern wollen, sondern die Bürger unterstützen wollen.

Abstimmung mit folgenden Änderungen:

erster Absatz: „Kritik“ ersetzt durch „Einwände“

dritter Absatz: Der Bezirksausschuss 13 hält Großveranstaltungen an diesen Ort für problematisch.

- mehrheitlich zugestimmt -

- 3.2.3 Ausreichende Fahrradabstellmöglichkeiten an der Flüchtlingsunterkunft Max-Proebstl-Straße; Dringlichkeitsantrag Frau Krauss und Frau Pilz-Strasser

Frau Krauss stellt den Dringlichkeitsantrag vor.

Frau Pilz-Strasser bittet um Unterstützung der Arbeit der Ehrenamtlichen.

- einstimmig zugestimmt -

- 3.2.4 Verlegung der Trafostation an der Unterkunft Schimmelweg; Drittelantrag der CSU-Fraktion

Herr Brannekämper stellt den Antrag vor. Die Trafostation sei sehr laut und daher bittet er, die Trafostation an einem Standort zu verlegen, an dem es keinen Anwohner stört. Falls dies nicht möglich, soll die Trafostation eingehaust werden, damit der Lärm erträglicher wird.

Ein Anwohner der Gemeinschaftsunterkunft Schimmelweg erklärt, dass die GU kurz vor der Fertigstellung sei. Durch die Trafostation erstünde ein Lärm von 50 bzw. 100 Hertz und die Emissionen werden zukünftig immer lauter. Er empfiehlt die Station an der Südseite (Pferdekoppel) und A 94 zu verlegen. Der Bürger übergibt Frau Pilz-Strasser eine Unterschriftliste. In den ersten Plansätzen im Rahmen der Nachbarbeitteilung war keine Trafostation vorhanden.

Herr Machatschek gibt seinen Ärger über das Einreichen der Dringlichkeitsanträge der CSU-Fraktion kund.

Frau Pilz-Strasser versteht das Vorgehen der Stadt in dem vorliegenden Fall nicht.

Herr Brannekämper stellt klar, dass die GU noch nicht belegt ist und somit eine Eilbedürftigkeit besteht.

- einstimmig zugestimmt -

Grundstückstausch für die Feuerwehr – Prüfauftrag für die Verwaltung; Drittelantrag der CSU-Fraktion

Herr Brannekämper stellt den Antrag vor.

Herr Helbig findet den Antrag an sich gut, jedoch ist das ein zu „heißes“ Thema um in der heutigen Sitzung einen Beschluss zu fassen. Er bittet daher um Vertagung in die nächste Sitzung des UA Planung.

Herr Nagel bestätigt die Dringlichkeit, in der nächsten Sitzung sollte hierzu jedoch noch genauer diskutiert werden. Der Antrag solle aber als Prüfantrag bereits an das Referat weitergeleitet werden.

Frau Pilz-Strasser bittet um Änderung des Antrages in Prüfantrag.

Frau Vetterle stellt einen **Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung.**

- mehrheitlich abgelehnt -

Herr Brannekämper würde mit der Änderung auf Prüfantrag mitgehen.
 Frau Krauss möchte, dass alle Beteiligte mit einbezogen werden.
 Frau Holtmann empfiehlt, dies in den Antrag mit aufzunehmen.
 Frau Hacker beantragt, dass der Antrag nach der Aufnahme der Ergänzungen an alle BA-Mitglieder weitergeleitet werden wird.
 Herr Brannekämper liest den Antragstext mit all seinen Änderungen vor.
 Frau Vetterle fordert, dass sich die CSU-Fraktion in Zukunft besser Gedanken im Vorfeld der Antragstellung machen solle und daher stimme die SPD-Fraktion dagegen.

Folgende Änderungen wurden im ersten Absatz vorgenommen:

Prüfauftrag:

Der Bezirksausschuss möge beschließen: Die zuständigen Referate der LHM werden aufgefordert, die Planungen für die Modernisierung der Kinder- und Jugendtreffs an der Muspillistraße zu stoppen. Die LHM soll ein Grundstückstausch des Grundstücks Muspillistraße 27 (Altes Schulhaus) gegen eine Fläche des Kulturreferats im Bürgerpark Oberföhringer Straße 156 prüfen. Die heutigen Mieter der Muspillistraße 27 sind darüber zu informieren.

- mehrheitlich zugestimmt -

4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) ./.

5 Anhörungen (ohne Vorberatung)

5.1 Festival der Marionetten von 04.08. - 08.08.2016 auf dem Bichlhofweg; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 11.05.2016

- einstimmig zugestimmt -

5.2 Straßenfest der Immanuel-Nazareth-Kirche am 03.07.2016 in der Allensteinerstr., Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 12.05.2016

- einstimmig zugestimmt -

5.3 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: Stadtteilstadt Bogenhausen in der Fideliostr. 153 am 18.06.2016; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 31.05.2016

- einstimmig zugestimmt -

6 Erledigung von Beschlüssen

6.1 Fahrbahnsanierung in der Prinzregentenstraße (zw. Luitpoldstraße und Europaplatz Süd); Antwort des Baureferats vom 26.04.2016

6.2 Quecksilberausstoß des Heizkraftwerkes München Nord
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02031

6.3 Planfeststellungsverfahren nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Bauvorhaben 2. S-Bahn-Stammstrecke München, Planfeststellungsabschnitt (PFA) 3A München Ost (S-Bahn) / München Leuchtenbergring; Antrag vom 21.08.2015 auf Verlängerung der Geltungsdauer des Planfeststellungsbeschlusses vom 30.05.2006
 - Anhörungsverfahren -; Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.05.2016

6.4 Flaschenträgerstr. 20: Neubau einer Wohnanlage (2 Häuser, 15 WE) mit Tiefgarage; Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.05.2016

6.5 Bennigsenstr. 9: Neubau eines Doppelhauses mit Duplexgarage; Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.05.2016

6.6 Bezirkssportanlage Westpreußenstr. 60 – Beschwerde Ballfangzaun; Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport vom 17.05.2016

6.7 Die Tram nach Steinhausen mit attraktiver Endhaltestelle
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02139

6.8 Ersatzbus an der Bus-Endstation Arabellapark

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01693

Herr Nibler nimmt zu dem Schreiben kritisch Stellung. Er bittet, bezüglich eines leistungsfähigen Transport, weiterzukämpfen und kündigt an, dass er sich zusammen mit dem UA Verkehr in dem Punkt weiterbeschäftigen wird.

TOP 6 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

7.1 Direktorium ./.

7.2 Baureferat

7.2.1* Maßnahmen für eine saubere Isar - insbesondere Ergebnisse Runder Tisch "Erholungsraum Isar" am 09.12.2015; Beschluss des Bauausschusses vom 26.04.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05605

7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt ./.

7.4 Kommunalreferat

7.4.1* Errichtung des "13er Bürger- und Kulturtreffs" als integrierte Quartierseinrichtung am Quartiers-/Bürgerplatz des Areals der ehemaligen Prinz-Eugen-Kaserne 13. Stadtbezirk Bogenhausen; Schreiben des Kommunalreferats vom 12.05.2016

7.5 Kreisverwaltungsreferat

7.5.1* Arabellastr. 19: Unveränderte Fortführung einer Schank- und Speisewirtschaft; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 03.05.2016

7.6 Kulturreferat ./.

7.6.1* Denkmal für die Familie Mann; Beschluss des Kulturausschusses vom 28.04.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05872

7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

7.7.1* Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan gem. § 12 BauGB für die Grundstücke Fl. Nrn. 430/4 und 430/2, Gemarkung Bogenhausen, Friedrich-Eckart-Straße (westlich) - Beschluss, kein Bebauungsplanverfahren einzuleiten -; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 13.04.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03425

7.7.2* Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement, Schaffung einer Koordinationsstelle für Bürgerschaftliches Engagement beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung, in der Zentralen Informationsstelle für Öffentlichkeitsangelegenheiten (PlanTreff); Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 08422

7.7.3* Schaffung von neuem Baurecht im Bereich des 18. Stadtbezirkes; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05085

7.7.4* Neuberufung des Heimatpflegers der Landeshauptstadt München und eines Stellvertreters; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-2 / V 05902

7.7.5* BeSPIELbare und beSITZbare Stadt auch für München; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05031

7.7.6* Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 3n Engelschalkinger Straße, Teutonen-, Odin- und Cosimastraße „Erweiterungsbau Klinikum Bogenhausen“ - Satzungsbeschluss; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05991

7.7.7* Ökologischer Kriterienkatalog Fortschreibung 2016; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02989

7.7.8* Langfristige Freiraumentwicklung – Öffentlichkeitsarbeit
A) Jahresausstellung „Freiraum 2030“ und weitere Öffentlichkeitsbeteiligung

B) Behandlung des Antrags „Wettbewerb für Münchens schönste Bäume“ Antrag Nr. 08-14 / A 05098 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 11.02.2014; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05954

- 7.8 Referat für Bildung und Sport - /**
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch; Lohengrinstr. 44
vorher: 80 m² bzw. 1 WE, geplant: 305 m² bzw. 2 WE
- 7.9.2* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch; Westpreußenstr. 4
vorher: 73 m² bzw. 1 WE, geplant: 618 m² bzw. 5 WE
- 7.9.3* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch; Hoyerstr. 16
vorher: 83 m² bzw. 1 WE, geplant: 262 m² bzw. 2 WE
- 7.9.4* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Nutzungsänderung; Klosestr. 2
vorher: 58 m² bzw. 1 WE, geplant: 108 m² bzw. 1 WE
- 7.9.5* Vollzug der Zweckentfremdungssatzung (ZeS), Vollzug der Verordnung über die Zweckentfremdung von Wohnraum: Verkürzung der Verfahren, konsequentere Kontrolle und Zwangsmittel, Maßnahmen gegen Vermietung im Rahmen von „Medizintourismus“, konkreter Fall im Arabellapark; Beschluss des Sozialausschusses vom 09.06.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05928
- 7.9.6* Mieterbeirat, Änderung der Mieterbeiratssatzung und der Geschäftsordnung, Änderung der Vergütungsregelungen Antrag Nr. 1/2016 des Mieterbeirates; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 11.05.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05619
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat ./.**
- 7.11 Stadtkämmerei ./.**
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft ./.**
- 7.13 MVG**
- 7.13.1* Information über das U-Bahn-Betriebskonzept während der Schienenschleifarbeiten von 15. bis 19. Mai 2016; Schreiben der MVG vom 02.05.2016 (bereits per E-Mail am 11.05.2016 versandt)
- 7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)**
- 7.14.1* Neue Bändereintrittspreise; Schreiben der SWM vom 27.04.2016
- 7.14.2* Stromprojekt Umspannwerk Bogenhausen, Gleichrichterwerk Vogelweideplatz (1. Bauabschnitt Elektrastr./Daphnestr., Änderung im Terminablauf); Schreiben der SWM vom 18.05.2016
- 7.14.3* Stromprojekt Umspannwerk Bogenhausen, Gleichrichterwerk Vogelweideplatz (2. Bauabschnitt); Schreiben der SWM vom 13.05.2016
- 7.14.4* Erdgasprojekt Höchlstraße; Schreiben der SWM vom 13.05.2016
- 7.15 Sonstige (Bahn AG, Post) ./.**

Die TOP werden ohne Wortmeldungen en bloc so zur Kenntnis genommen.

./.

- 8 Sonstiges**
- 8.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen
Es wird allen Geburtstagskandidaten gratuliert.
- 8.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden
- 8.3 Mitteilungen der MdBA
- 8.4 Termine
Die nächste BA-Sitzung findet am 12.07.2016 statt

gez.

Angelika Pilz- Strasser

Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen

gez.

Pletzer

D – HA II / BA – BA-G Ost

Protokollführung